

Letzte Telegramme.

Stettin, 11. Sept. Der Kaiser, der Erzherzog Franz Ferdinand und die Prinzessin haben sich um 6 Uhr per Bahn nach dem Manövergelände. Bald darauf begibt sich auch die Kaiserin dorthin.

Wien, 11. Sept. Die Neue Freie Presse und Morgenblatt melden, wird sich der Kaiser von Prilien und Österreich aus zum Besuche des Kaisers nach Konstantinopel begeben und von dort nach Teheran zurückkehren.

Wien, 11. Sept. Die Wiener Zeitung veröffentlicht einen Erlaß des Finanzministers, betreffend die Ausgabe von 20 Kronen-Noten. Die Ausgabe beginnt am 10. d. M. durch die österreichisch-ungarische Bank.

Wien, 11. Sept. Der Herzog der Krainen hat sich angetragen, er werde eine neue Nordpolfahrt unternehmen.

Christiana, 10. Sept. Nach dem Ergebnis der heute beendeten Wahlen ist das künftige Storting wie folgt zusammengesetzt: 77 Mitglieder der Linken und 37 Mitglieder der Rechten und Gemäßigten. Das vorige Storting wies 72 Mitglieder der Linken und 35 Mitglieder der Rechten und Gemäßigten auf.

London, 10. Sept. Nach einem Telegramm vom „Morning Post“ aus Kanton vom gestern früh Kopien von 3000 Eingelassenen am 29. Aug. d. J. an, wurde aber zurückgeschickt. Denon wurde gestrichelt.

Madrid, 11. Sept. An mehreren Punkten Spaniens herrschen heftige Stürme.

Petersburg, 10. Sept. Auf die Initiative des Verkehrsministeriums um wurde gestern auf der Station des Moskauer Hauptbahnhofs in Gegenwart des Ministers Fürsten Schilow der Beschluß zu der ersten Lokomotivfabrik in Petersburg gefaßt. Die Fabrik wird nach dem Willen der russischen Regierung in Odenburg angelegt und soll für die Beschaffung von Eisenbahnmaterialien und für die Lieferung von Eisenbahnmaterialien, einen neuen russischen Industriezweig begründen und wertvolle chemische Produkte erzeugen.

Wien, 10. Sept. Dem neuesten Bestimmungen zufolge verbleiben der Kaiserin und der Königin bis Mitte Oktober in Suderode. Die Blätter billigen dies in der Angelegenheit der Haltung der Königin Natalie im Amtsblatt veröffentlichte Communiqué.

Sofia, 10. Sept. Die „Agence Bulgare“ ist gegenüber den angelegentlichsten Informationen der „Agence Roumaine“, über die Unternehmung, die der Minister des Äußeren von Sofia zu dem Zweck der Besetzung der bulgarischen Provinz in der kategorieischen Erklärung ermächtigt, daß in dieser Unternehmung, die in Gegenwart des Sekretärs der rumänischen Agentur in Sofia stattfand, weder von einem einseitigen Abtritte, noch von einem Abtritte des Unternehmungsrechtes die Rede war. Der Minister des Äußeren erklärte, er werde die Unternehmung zur Verfolgung der vorgeschlagenen Ziele, sobald er genügende Beweise in Händen habe, die ihm gestatten würden, die gezielte Unternehmung zu eröffnen. Dies sei auch gemäß den rumänischen Abtritte und dem diplomatischen Verhalten Rumaniens nicht annehmbar. Die Note des letzteren vom 3. Aug. d. J. (16. Aug. n. St.) enthält in dieser Beziehung nichts. Die rumänische Regierung wird angelegentlich Beweise ihres entschiedenen Willens geben, die Unternehmung in die Schande umzuwandeln, die die rumänische Regierung durch die Unternehmung zu erleiden wird. Die Note des letzteren vom 3. Aug. d. J. (16. Aug. n. St.) enthält in dieser Beziehung nichts. Die rumänische Regierung wird angelegentlich Beweise ihres entschiedenen Willens geben, die Unternehmung in die Schande umzuwandeln, die die rumänische Regierung durch die Unternehmung zu erleiden wird.

ber Streitigkeiten zu vollenden und ermächtigt ihn, nach seinem Gutdünken Vorstöße zu machen, ohne sich vorher an den Kaiser wenden zu müssen.

Washington, 11. Sept. „Reuter“ meldet aus Peking vom 4. Sept.: folgende Meldung des Generals Schaffer ist eingelangt: „Es mehren sich die Angaben dafür, daß hier auf lange Zeit hinaus diplomatische Beziehungen nicht wieder aufgenommen werden. Die russische Gesandtschaft bezieht sich sehr bald nach Peking. Wir erheben es ferner, daß die chinesische Regierung, so lange eine fremde Armee hier in Peking bleibt, nicht nach hier zurückkehrt. Wenn diese Ausnahme richtig ist, kann unsere Gesandtschaft keine diplomatischen Aufträge erledigen. Meine Meinung geht dahin, Peking nur als Lager für die verbundene Armee anzusehen, die Mächte sollten sich an anderen Punkten festhalten.“

London, 11. Sept. „Daily News“ melden aus Peking vom 31. d. M.: Ein Regiment ist aus Weihsui nach Tientsin abgegangen.

London, 11. Sept. Der chinesische Gesandte in Petersburg habe an die russische Regierung telegraphisch: Der Räumungsvorschlag Russlands habe zur Voraussetzung, daß genügende Versicherungen von Seiten Chinas betr. der Rückkehr des Hofes nach Peking unmittelbar nach der Räumung Peking gegeben werden.

In einem zweiten Telegramm desselben Gehandes erhebt der chinesische Gesandte die Forderung, daß er die Zustimmung der Mächte zur Räumung Peking erst, wenn die Mächte sich einig über die Bedingungen abgefunden, dies notwendigermesse eine Verminderung seines Preisfuges zur Folge habe würde.

London, 11. Sept. Die „Times“ melden aus Shanghai vom 9. d. M.: die russische Regierung habe an den Thron eine Denkschrift gerichtet, in der er darum bittet, daß der Hof nach Peking zurückkehre. Gleichzeitig benachrichtigt die russische Regierung die Mächte, daß sie die Rückkehr des Hofes anzufragen, da es augenblicklich die Absicht der Mächte sei, sich der Personen der Führer der reaktionären Bewegung zu bemächtigen. Wenn aus der Denkschrift die russische Regierung an den Thron die Absicht der Mächte zu ersehen sei, so ist die Rückkehr des Hofes nicht wahrscheinlich; wenn dagegen die Denkschrift bezüglich dieses Punktes schweigt, so wird die russische Regierung fünfzig als Vertreter angesehen werden. Die japanische Regierung gibt zu verstehen, daß sie bereit ist, ihre überflüssigen Truppen aus Peking zurückzuführen, daß sie es aber für angelegentlich halte, die militärische Bewegung den ganzen Winter hindurch andauern zu lassen.

London, 11. Sept. Der „Times“ wird aus Tokio vom 8. gemeldet: Japan habe auf den Vorschlag, Peking zu räumen, geantwortet, daß es nicht dagegen einzuwenden habe, seine Truppen abzurufen und die anderen von dem Hofe der Mächte empfohlenen Maßregeln zu ergehen um so mehr, da seine geographische Lage ihm die unverzügliche Ergründung militärischer Maßnahmen gestalte. — Nach einem glaubwürdigen Bericht trifft nach japanischen Vorbereitungen, 15,000 Mann Truppen aus Japan zurückzuführen.

London, 11. Sept. Der „Times“ wird aus Shanghai vom 8. d. M. an bezüglich guter Nachrichten: Ein französisch-belgisches Schiffsfahrer verbande in Japan und Unterstützung der französischen Regierung gegen eine der Rückkehr des Hofes nach Peking zu gewährenden Anleihe von 150,000 Pf. Sterling, für welche gewisse Bergwerks-Rechte als Sicherheit dienen sollten.

Singapore, 10. Sept. Bei den Aufseherungen, die hier in Canton in der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag vorkamen, wurden 4 Personen gefoltert und 10 verwundet.

Der südafrikanische Krieg.

London, 11. Sept. „Reuter's Bureau“ meldet aus Pretoria vom 9. d. M., daß General Baden-Powell zum Chef der Polizei in Transvaal ernannt wurde. Nach einem Telegramm der Wäiter aus Pietermaritzburg vom 8. d. M. gelang es den Büren durch Beförderung einer Brigade an den Südrand von Pietermaritzburg einen Eisenbahnzug vor der Nacht abzugeben.

London, 11. Sept. „Daily Telegraph“ meldet aus Johannesburg vom 9. d. M., am 10. d. M. werde nach einer Abklärung per Telegraphie Truppen an die Grenze von Transvaal abgehen.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Nienburger Eisengießerei und Maschinenfabrik. In der A.-S. Aktienbestimmung am 8. d. w. wurde der Abschluß vorgelegt und beschlossen, eine Dividende von 100 (Vorj. 3 Proz.) in Vorschlag zu bringen.

Zucker. Magdeburg 11. Sept. (Telegr.) Kornzucker excl. 8 Proz. Rend. — Nachprodukte excl. 7 Proz. Rend. 9,85—10,10. Rußland-Raffinade I. 28,80. Bruttofradefine II. 28,67. G.-M. Raffinade mit Sack 28,50. G.-M. Mollis I. mit Sack 28,80. Rußland-Raffinade I. Produkt Transvaal I. B. Hamburg per September 11,25 bez. 11,27 1/2. Br. per Oktober 10,05 bez. 10,02 1/2. Gd. per November 9,80 Gd. 9,82 1/2. Br. per Dezember 9,85 Gd. 9,81 1/2. Br. per Januar-März 9,92 1/2 Gd. 9,97 1/2. Br. stetig. Hamburg, 11. Sept. (Telegr.) (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt. Rend. 8 1/2. Rendement neu Usance frei an Bord Hamburg per September 11,20, per Oktober 10,35, per November 9,82 1/2, per Dezember 9,82 1/2, per März 9,97 1/2, per Mai 10,10. Stetig.

Berliner Börse vom 11. September. (Fernsprechbericht der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Die gestrige gute Haltung an den westlichen Börsen, die auf einer günstigen Auffassung der politischen Lage beruhte, machte hier bei Eröffnung keinen erheblichen Eindruck. Es fehlte zumeist an Unternehmungslust angesichts der anderwärts widersprechenden Nachrichten über die Lage der Eisenindustrie. Die bereits in der vorigen Woche aufgetragte Meldung, dass der russisch-westfälische Eisenmarkt zu herabgesetzten Preisen offeriert solle und dass dadurch der obersteichische Walzwerkverband sich veranlassen sehen werde, den Preiserhöhungen sich anzuschließen, wirkte auf Hütten- und

wälze ungünstig ein. In Kohnen war die Haltung keine gleichmäßige, doch immerhin hielten sich einzelne Werthaltungen, wie Gelsenkirchener und Harpener. In Bahnen herrschte völlige Geschäftstillstand, besser gefragt waren Northern auf 147,000 Dollars Plus in der vierten Woche des Monats. Kanada war in der ersten Septemberwoche 17,000 Dollars Plus auf, ohne dass darauf reagiert wurde. Transvaal setzten 5 Proz. höher ein und hoben sich bis 172,50; die Steigerung stand mit der gestrigen Meldung der „Times“, betreffend Schutz der Interessen des ausländischen Kapitals, im Zusammenhang. In der zweiten Septemberwoche nahm das Geschäft im allgemeinen einen ausgesprochen schleppenden Gang, so dass die Umsätze in Banken, Fonds und Bahnen zum Stillstand kamen, nur in Montan waren die Umsätze besser bei anziehenden Kursen in Eisenaktien.

Table with 2 columns: Eisenbahn-Stamm-Aktionen and Industrie-u. Bergwerks-Aktionen. Lists various companies and their share prices.

Table with 2 columns: Bausknoten and Deutsche Fonds-u. Staatspap. Lists various bonds and their prices.

Table with 2 columns: Amerikanische Fonds. Lists various American bonds and their prices.

Table with 2 columns: Bank-Aktionen. Lists various bank shares and their prices.

Schluss-Kurs. nachmittags 2 1/2 Uhr.

Table with 2 columns: Tendeas markt and other market data. Lists various market indicators and prices.

Produktenbörse.

Table with 2 columns: Berlin, 11. Sept. Lists various commodity prices and market data.

Nach jetzigen amtlichen Ermittlungen bleibt die Weizenmarkts in Nordamerika noch ein wenig hinter die Schätzung vom August zurück, was hier die Stimmung für Weizen günstig beeinflusst, den Handel aber doch nicht belebt hat. Im Lieferhandelsmarkt wurde Fortschritt von etwa 1/2 Mark erreicht. Roggen, der wenig beauftragt wurde, hat anfänglich gestiegen, einzelne auch bewilligte Lieferungen werden sich aufrecht erhalten können, wurde sogar noch eine Kleinigkeit billiger, gestiegen im Liefermarkt verkauft; Waare war gut besetzt. Hafer war still. Rüböl verzeichnete weitere kleine Besserungen. Nur wenig wurde von 70er Spiritus loco ohne Fass zum Preise von 51 Mark abgesetzt.

Gebr. Wende
billig zu verkaufen Herberstraße 9, I. rechts.
2 Rummel
mit Restloshaus zu verkaufen
Herberstraße 10.
Ein Pferd
und ein Wagen ist zu verkaufen
Hilfsmittelherberstraße 10.
Wescher wachsender Hund.
aus dem Süden, ist billig zu verkaufen
aus dem Süden, ist billig zu verkaufen
aus dem Süden, ist billig zu verkaufen

Schottische Schäferhunde
zu verkaufen Thumstr. 188, d.
Junge echte Ferkelbündin
zu verkaufen Segnerstraße 4.
Kaufgesuche.
Alle Oeigen und Cellos
kauft Kemmer, Marktplan 10.
Gebr. Kleinjung'sche
Wescher, Weigen, Rindernogen,
Wohler, Britten und andere Wescher
sagen werden gekauft und gut
bezahlt Marktplan 14, Eingang
Röhl's Brunnenstraße.

Getragene Herrenkleider,
Schwamper, Westen, alles Gold
und Silber kostl. bei Hofmann,
Wescherstraße 27.
Wachamer, unterer Hund
für Einde und Hund mit gefügt.
Oeffnen C. 2310 an die Exped.
Vermischtes.
Feine Damenwäsche.
Reinweißes zc. fertigt in feinsten u.
sauberster Ausführung unter bester
Einwirkung von Oeffen und Sagen
(Schuppen, Einflüssen) zc.
Zernstraße 8, IV.

Ein Kaufmann,
55 Jahre alt, 2 Töchter, 8 und 10
Jahre, beider sehr hübscher, hübsch
hübsch, lüchelt recht bald eine
Frau von 35-50 Jahren, Brau-
vermögen 10-15,000 Mark er-
erblich, Oeffnen unter V. Z.
972 an Hansenstein & Vogler,
H. G., Halle a. S.
Eisere Größens.
Einem jungen, soliden, kräftigen
Manne mit circa 6,000 Mark
Bermögens und Gelegenheit ge-
boten in ein Geschäft einzutreten.
es wird viel an guten
Erfahrungen gefehlt. Off. Oeffnen,
inbühdt mit Photographie, unter
M. H. P. 535 völlig. Zeit
erbeten.

Grüßlich!
Deshalb baldiger Verkauf
junger, feinschöner, gutmüthiger
Brennstoffe eines einmüthigen,
freien, wirtschaftlichen, evang.
Wescher (auch vom Lande) bis
zu 24 Jahre. Preisliste 2400000
Oeffn. K. 2317 an die Exped.
Suche
als alleiniger Mann, 38 Jahre,
in mein schönes Restaurations-
grundstück eine Lebensgefährtin
mit einem Bermögen, Witwe nicht
ausgehilfen. Offenezeit! Off. A.
0542 an die Expedition.
Reitenanbau
verloren. Bitte abzugeben Rind-
straße 27, III.

Wohel
werden lauter und billig aufgestellt
und repariert, auch außer d. Stadt
5. Pfänder, 23. Pfändermeister, Land-
wirthstraße 23.
Abfahrtskiste
werden gleich und gut geflochten
Wescherstraße 90.
Colonne
fertig geflochten empfangen, Schel-
ler in und außer dem Hause
günstig an Glanzer Str. 5.
Damen- und Herrenwäsche
besonders gutgemachte Oberbekleid-
ung, fertigt W. Kilmann, Poststraße
12, III.

Zwangsvollstreckung.
Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in den Maren 30 Bauan
121 und 122, von Weisenfels Band 48, Blatt 6 und Band 47, Blatt 12
seit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des
bekanntlich des Herrn Carl Schumann und dessen Ehefrau Thelma
37 u. 111 zu Borsdorf eingetragenen Grundstücke mit Awar:
1) Gartenblatt 5, Parzelle 46113, Plan Nr. 79 a Acker von 1 ha 53 ar 20 qm
und 36,91 Zähler Heinertrag;
2) Gartenblatt 1, Parzelle 59, Plan Nr. 267 am Märischer Wege, Acker
von 2 ar und 808 Zähler Heinertrag;
3) Gartenblatt 1, Parzelle 26074, Plan 60a II. Acker von 12 ar 35 qm
und 2,90 Zähler Heinertrag;
4) Gartenblatt 1, Parzelle 26574, Plan 60a I. Acker von 2 ar 34 qm und
3,09 Zähler Heinertrag;
5) Gartenblatt 1, Parzelle 33, Plan Nr. 120 Acker von 16 ar 90 qm und
3,80 Zähler Heinertrag;
6) Gartenblatt 3, Parzelle 2810, Plan 25a Acker von 3 ha 3 ar 50 qm und
69,19 Zähler Heinertrag;
7) Gartenblatt 3, Parzelle 2810, Plan 25a Acker von 5 ha 13 ar 80 qm
und 11,33 Zähler Heinertrag;
8) Gartenblatt 1, Parzelle 2810, Plan 25a Acker von 4 ar 50 qm und
1,64 Zähler Heinertrag;
9) Gartenblatt 5, Parzelle 57, Plan 269 am Märischer Wege Acker von
1 ha 17 ar 90 qm und 23,09 Zähler Heinertrag;
10) Gartenblatt 8, Parzelle 2810, Plan 25a Acker von 26 ar 20 qm
und 5,13 Zähler Heinertrag;
11) Gartenblatt 1, Parzelle 9, Plan 891 a in der Marktwerbener Aue
Wiese von 2 ar und 5,13 Zähler Heinertrag;
12) Gartenblatt 1, Parzelle 26474, Plan 60a Acker von 2 ha 4 ar 74 qm
und 47,95 Zähler Heinertrag.
am 30. October 1900, Nachmittags 3 Uhr
durch das untereinständige Gericht in Borsdorf im Gebäude zur Dreiecksseite
versteigert werden.
Anträge auf der Steuerrolle, beglaubigte Abschriften der Grundbuch-
blätter und andere die Grundstücke betreffenden Nachweisungen können in
der Gerichtskanzlei, Zimmer Nr. 17 am 28.29. August 1900 in die Grund-
bücher eingetragen.
Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung
des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren,
gleichfalls im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von
Geboten anzumelden, wenn der Gläubiger überbringt, glaubhaft zu
machen, wibrigens falls bei der Befristung des geringsten Gebotes nicht
berücksichtigt und bei der Vertheilung des Versteigerungserlöses dem Antrücker
des Grundbuchs und den übrigen Rechtsnachgefolgten.
Die Versteigerung, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben
werden aufgehoben, vor der Ertheilung des Aufschlags die Aufhebung oder
einwilligliche Einstellung des Verfahrens beizuführen, insbesondere falls für
hohes der Versteigerungserlös an die Stelle des vertheilten Gegen-
standes.
Weisenfels, den 8. September 1900.
Königliches Amtsgericht.

Das Grundstück der Frau Geheimrath Kraemer,
Königstraße 9,
1940 qm groß, mit 38 m Straßenfront, 40 m Tiefe, mit zwei-
stöckigen, hochherrichtlichen Wohnhaus und großem Garten, ist zu
verkaufen durch
Knoch & Kallmeyer.

**Von einem industriellen, im besten Zu-
stande und vollem Betriebe befindlichen
Unternehmen, über 3 Hectar große Bau-
grundstücke mit umfassend, in der Mitte
einer industriereichen aufstehenden Stadt
Zhörungs, wird eine erste und
alleinige Hypothek von 55 bis
60,000 Mark gesucht. Der Werth
ist auf über 110,000 Mark taxirt.
Geft. Oeffnen unter U. Z. 590 an Haasonstein & Vogler,
A.-G., Ger. Reuß, erbeten.**

Cement.
Eine in Thüringen gelegene feine Cementfabrik, welche bisher Portland-
Cement, Genußkalk u. hydraulischen Kalk fabricirt, hat und nach vorliegenden
Arbeiten ein vorzügliches Product liefert, soll bei moderner Ausrüstung
entsprechend neu umgebaut und vergrößert werden. Zu diesem Zwecke ist
eine Gesellschaft in der Bildung begriffen, und sollen noch für circa
200,000 Mark Ausbeute (à 1000 Mark) untergebracht werden.
Unternehmern, welche sich an diesem vortheilhaften gewinnbringenden Unter-
nehmen betheiligen wollen, erbeten wir Näheres unter W. B. 985 durch
Haasonstein & Vogler, A.-A., Halle a. S.
Geschäfts- Etage
sodort oder sodort an vermieten. C. G. Nicolai, Weisenfels Str. 13.
Die I. und II. Etage Geißstraße 64
ist vom 1. October cr. ab zu Geschäftsverweken zu vermieten. Näheres bei
Friedrich Carow, Wilhelmstraße 4.

Große helle Niederlagsräume,
die aber auch leicht in Arbeitsräume umgewandelt werden können, sind zu
vermieten.
Reinweiß sehr gut aussehendes
Königstraße 85, Königsplatz
herrschaftliche II. Etage vor 1. Oct.
an vermieten.
Dorotheenstr. 16 vis a vis Rathsh.
II. Et. 2 heizb. 3 Stub., 2 verm. Kabin.
an vermieten.

Wienereinträge 2
herrschaftliche 2. Etage, 3 be-
habare Zimmer, 2 A. u. Zubeber.
verlegungslos, sodort oder sodort
an vermieten. Näheres vort.

Teilhaber
an lukrativem Unter-
nehmen mit 30 bis
40% Reingewinn
geht. Das Unternehmen kann zu-
sammen ausgedehnt werden.
Oeffnen unter B. N. 5407 an
Rudolf Mosse, Halle a. S.

Näme an Café
oder belegen Restaurant gesucht. O.
V. C. 970 an Hansenstein & Vog-
ler, H. G., Halle a. S.

Wohn- u. Wohn. Marktstraße.
für 2 Personen, 2 Zimmer, 2 Kabin., 2
an vermieten. Näheres erbeten.
C. F. Haenecke, Gr. Klausstr. 97.

Zum 1. October
ist in meinem Neubau Neue Pro-
menade 14 noch eine sehr freundliche
Wohnung (4 Zimmer) für
300 Mark zu vermieten. Näheres
sodort oder sodort mir für feine
Schleife, hell poliert und zu Bureau
für 2 Personen, 2 Zimmer, 2 Kabin.,
belle Aßen und reichlichem Inter-
vorn für 600 bis 900 Mark. Näheres
Gr. Braubachstr. 17, I. Etage links
im Brant-Comptoir. Otto Denfel.

Pension
finden Seminararistinnen u. Schölerinnen
der Waisenhauschen in Lehrerfamilie,
Off. unter V. R. 979 an Hansenstein
& Vogler, A.-G., Halle a. S.
Für mein Colonialwaaren-, Weins-,
Wird und Weingelb- Geschäft lüchelt ich
zum 1. October oder sodort einen er-
fahrenen, tüchtigen Compt.
Bruno Schirmer, Zeit.

Pension
in feinem Hause für eine junge
Dame, die Koncert-, Theater-,
Bälle zu besuchen will, mit
Vollkostenlos lüchelt ich.
Dankstein & Vogler, H. G.,
Halle a. S.

**Gute Häuser und
Förderleute**
finden dauernde Arbeit bei höchsten
Löhnen an
Braubachstr. 17, I. Etage links
bei Otto Denfel.

Größere chemische Fabrik
der Alkoholdestillationsbranche lüchelt für Halle a. S. einen im Grob-
betriebe einwirkenden, rechenfähigen Arbeiter.
Oeffnen sub V. Z. 452 an Hansenstein & Vogler, H. G.,
Berlin W. 8.

Personale für Buchbindereien gesucht.
Buchbinderegehilfen, Pressern, Goldschnittmachern, Marmorirern, Falzerinnen,
Festerinnen und sonstigen in der Buchbinderei erfahrenen Hilfskräften werden
auf persönliche und schriftliche Nachfrage für sofort dauernde, gut bezahlte Stellen
in Leipziger Großbetrieben nachgewiesen von
Arbeitsnachweis zu Leipzig, Buchgewerbehaus,
Dalzstraße 1.

Stedbrief.
Der sich den unten beschriebenen Sohnleiner Johannes Ankerberg,
der gegen ein „Schweine-“ und „Espanischer“ nennt, geboren am 2. In-
ner 1873 in Hannover, evangelischer Religion, welcher sich verloben hält,
ist die Unterscheidung wegen Unterscheidung verhängt.
Dieser wird erbeten, sich in der hiesigen Gerichts-
kanzlei abzuholen, sowie zu den hiesigen Akten S. J. Nr. 1089,00 sodort
Abmeldung zu machen.
Halle a. S., den 8. September 1900.
Königliche Oeffn. Staatsanwalt.

Hausgrundstück
an Alsbach am Sandmarkt, in
besten Gelände gelegen, mit grü-
nen Lager, Hof- und Kelleranlagen,
ist zu verkaufen. Ans. 15-20,000 Mk.
Oeffnen sub J. U. 6716 an Rudolf
Mosse, Berlin S.

Hotel-Verkauf.
Krausentherapeut beabsichtigt ich
mein seit 25 Jahren betriebenes, im
Schweinefisch gebautes Hotel, bezu-
gen auf den hiesigen Markt, zu ver-
kaufen. Preis 36,000 Mk. Anzahlung 8,000 Mk.
Restl. belieben ihre Abreden unter
1887 D. in der Exped. niederzulegen.

**Suche sodort oder sodort ver-
triebes kleines Fabrikations-
oder Gewerbe-Geschäft (Branche
gleich) od. kleines Detail-Geschäft
der Holzwaren-, Eisen-, Glas-
oder Holzwaren-Branche zu
kaufen. Oeffnen unter U. v.
5392 an Rudolf Mosse in
Wandeburg.**

Bäckerei-Verkauf.
Wegen schwerer Krankheit meines
Vater bin ich willens, meine in hiesigen
Oeffnen-Dorf Alsbach betriebene,
gutgehende Bäckerei sodort für 4 bis
5,000 Mark Abzugeben zu verkaufen.
Für einen erfahrenen, tüchtigen Bäu-
meister. Oeffnen unter F. B. 219
an Hansenstein & Vogler, H. G.,
Wendeburg.

Günstige Gelegenheit!
Eine gutgehende alte Bäckerei und
Conditorei soll wegen Krankheit des
Besizers sodort veräußert werden.
Zur Hebung meines 3,000 Mark
für einen erfahrenen, tüchtigen Bäu-
meister. Oeffnen unter F. B. 219
an Hansenstein & Vogler, H. G.,
Wendeburg.

Werde-Verkauf.
Am Donnerstag den 20. d. M. Vor-
mittags 9 Uhr werden auf dem Hofe
der Trauliche in Magdeburg
etwa 70 überaus gute, gesunde
Schweine meistbietend verkauft.
O. C. 1318 an die Exped. 1900.
Magdeb. Train-Bataillon Nr. 4.

Bestimmungen.
Die Versicherung der für den Zeitraum
vom 1. November 1900 bis 31. März
1901 eriorberlichen

Kartoffeln
soll im Wege der öffentlichen Aus-
bietung vergeben werden.
Bevorzugte Angebote, welche die Er-
stattung enthalten müssen, bei dem
Hiesigen die Bedingungen, unter welchen
die Lieferung zu erfolgen hat, bekannt
sind, sind vorzulegen und mit der Auf-
gabe: Lieferung von Kartoffeln
bis 2. October d. J., Vormittags
11 Uhr, zu welcher Zeit die Eröffnung
der Angebote erfolgen wird, an die
unterzeichnete Direction einzureichen.
Die Bedingungen können im Ge-
schäftsbüreau des Oeffnen-Dorf
Wendeburg von 9 bis 12 Uhr, und
O. C. 1318, den 7. Sept. 1900.
Königliche Direction des Straf-
anwaltschafts.

